

Spiritueller Morgenimpuls

(auch online möglich – mit Quellen für den Download)



WGT 2021 Vanuatu

1. Kurze Begrüßung:

[Bei uns hier schneit es gerade... Ich entführe Sie und euch in wärmere Gefilde: Wir beginnen diesen Morgenimpuls mit einem Willkommens-Lied vom WGT 2021 aus Vanuatu. Danach möchte ich mit Ihnen und euch das Titelbildes von Juliette Pita betrachten. Thema des diesjährigen WGT ist „Worauf bauen wir?“: ganz aktuell auch für uns in diesen Zeiten!

Hören wir zuerst das Lied „Seid willkommen“. Wer mag, kann es gerne mitsingen – die Noten werden ebenfalls eingeblendet sein. Wahrscheinlich empfiehlt es sich, das Mikrofon auszuschalten 😊

2. WGT-Lied-Clip einspielen: „Seid willkommen“

zu finden im Download-Bereich des WGT 2021 aus Vanuatu:

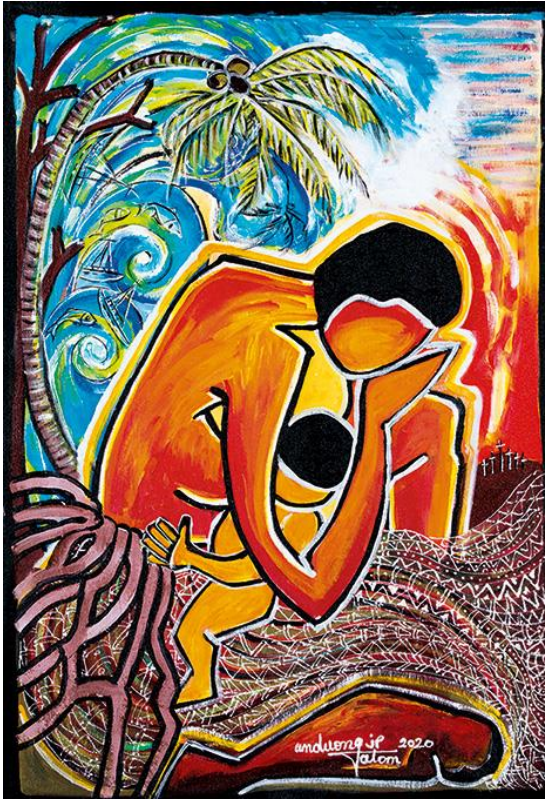
<https://werkstatt.weltgebetstag.de/mod/resource/view.php?id=1858>

Lied 1 – Gottesdienst-Ordnung (GO) Seite 3:

Gree-tings to you, gree-tings to you, gree-tings
Seid will - kom - men, seid will - kom - men, seid will -
to you ev'-ry- one. God will bless us in our
kom - men, du und ich. Gott will Se - gen auf uns
wor-ship, He will guide us, He will bless us. We are
le - gen, ist uns na - he, wenn wir be - ten. Wir sind
here in His pre- sence, we are one with God's
hier in Got-tes Na - men, sind in Got - tes Lie - be
love. Gree-tings to you, gree-tings to you, gree-tings
eins. Seid will - kom - men, seid will - kom - men, seid will -
to kom - you ev'- ry- one.
men ü - ber - all.

Musik und Text: WGT Vanuatu © WDPIC
Text deutsch: Bea Nyga © bei der Autorin

3. Titelbild einspielen:
zu finden im Download-Bereich des WGT 2021 aus Vanuatu:
<https://werkstatt.weltgebetstag.de/mod/resource/view.php?id=1892>



4. Text dazu vorlesen:

Das Bild zeigt eine Mutter, die sich schützend über ihr kleines Kind beugt. Im Hintergrund brechen Wellen. Eine Palme biegt sich über die beiden, durch den starken Wind niedergedrückt. Doch die starken Wurzeln geben ihr Halt. Leuchtende, helle Farben, ein buntes Bild – auf den ersten Blick wirkt es sehr harmonisch.

Das Bild trägt den Titel „Pam II“. Pam hieß der Zyklon, der im März 2015 mit teilweise über 300 km/h über Vanuatu hinwegfegte und als die schwerste Naturkatastrophe Vanuatus in der jüngeren Vergangenheit gilt. Menschen starben, viele verloren ihre Häuser. Alles war zerstört, kein grünes Blatt hing mehr an den Bäumen. Vanuatu war nur noch braun und grau.

Die wenigsten von uns haben so etwas schon einmal erleben müssen. Doch auch in unserem Leben gibt es immer wieder Stürme, unruhige Zeiten, Erlebnisse, die alles auf den Kopf stellen und verändern.

Was ist, wenn plötzlich nichts mehr so ist, wie es mal war? Wen die Lebensgrundlage fehlt?

Der Zyklon Pam hat auch Tote gefordert – Menschen aus dem Leben gerissen. Im Bild kommen sie vor, haben ihren Platz.

Auch wir erleben, dass Menschen zu früh sterben. Wie gehen wir damit um? Welchen Platz haben sie bei uns?

Die Frau beugt sich über ihr Kind – sie schützt und versorgt es.

Wo erlebe ich eine solche Nähe? Wo fühle ich mich geborgen in der Gemeinschaft mit anderen Menschen? Wo schütze und beschützte ich andere Menschen?

Über Mutter und Kind neigt sich eine Palme. Sie biegt sich im Wind, ohne zu brechen, die starken Wurzeln geben ihr Halt. Die Kokosnüsse dienen als Nahrung und aus ihnen wachsen neue Palmen, neues Leben.

Wo finde ich Schutz und Halt? Was nährt mich? Was sind meine Wurzeln?

Der Rock der Frau mit seinem feinen Muster ist der traditionellen Kleidung nachempfunden. Die Wurzeln und der Rock fließen ineinander, sind eng miteinander verwoben.

Welche Traditionen prägen mich und mein Leben? In welchen Beziehungen und Zusammenhängen bin ich verwoben?

Der farbenfrohe Hintergrund lässt viele Assoziationen zu: blauer Himmel, weiße spritzende Gischt, rot und gelb – Licht bricht durch. Die Dynamik vermittelt Hoffnung – Leben geht weiter.

Was sind meine Perspektiven? Was sind die Hintergrundfarben meines Lebens?

Mona Kuntze

Aus: WGT 2021: Vanuatu – Worauf bauen wir? Ideen für Gottesdienst und Vorbereitung, S. 5

Jetzt – in „Corona-Zeiten“ sind wir den Frauen aus Vanuatu und auf der ganzen Welt unglaublich nah. **„Worauf bauen wir?“ bleibt so nicht nur ein WGT-Motto, sondern kann zu der Frage werden, die unser Leben mit Blick auf die Pandemie reflektiert.**

Wir werden weiter daran arbeiten, auf was der Frauenbund in der nächsten Zeit bauen kann und wird – einen guten weiteren Verlauf der Klausur wünsche ich!

Regina Ries-Preiß

Referentin für Theologie und Spiritualität
KDFB Landesverband Bayern

www.frauenbund-bayern.de

E-Mail: ries-preiss@frauenbund-bayern.de